UBS Warburg

SIEMENS

NETSTAL

# Öffentliches Angebot im Sinne von Art. 32 des Schweizer Börsengesetzes (nachstehend «Angebot»)

von

## Siemens Aktiengesellschaft München und Berlin, Deutschland (nachstehend «Siemens»)

zum Erwerb aller sich im Publikum befindenden Inhaberaktien von

## Netstal-Maschinen AG Näfels, Schweiz (nachstehend «Netstal»)

von je CHF 100 Nennwert sowie
von je CHF 5 Nennwert.

---

**Falls Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält, können die andienenden Aktionäre als Gegenleistung zwischen einer Barzahlung und der Lieferung von Stückaktien Infineon Technologies AG, München, (nachstehend «Infineon») im gleichen Wert wählen, deren Titel an der Frankfurter Wertpapierbörse (Amtlicher Handel) und in Form von ADR an der New York Stock Exchange sekundär kotiert sind. Falls Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt nicht mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält, besteht die Gegenleistung für die angedienten Netstal-Aktien in Infineon-Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) im Wert des Angebotspreises:**

**Angebotspreis:** Inhaberaktie von CHF 100 Nennwert: CHF 1'918.–;
Inhaberaktie von CHF 5 Nennwert: CHF 95.90.

**Gegenleistung in Infineon-Stückaktien im Wert des Angebotspreises:**

Im Gegenwert von CHF 1'918.– pro Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert bzw. im Gegenwert von CHF 95.90 pro Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert werden Stückaktien Infineon angeboten. Die Anzahl der als Gegenleistung zu liefernden Stückaktien Infineon wird anhand des volumengewichteten Durchschnittskurses der Infineon-Stückaktien am letzten Tag der Nachfrist an der Frankfurter Wertpapierbörse und anhand des von der UBS AG am letzten Tag der Nachfrist um 16.30 Uhr mitteleuropäische Zeit (MEZ) auf www.ubs.com/quotes veröffentlichten Devisenmittelkurses EUR/CHF festgelegt. Der Spitzenausgleich erfolgt in bar.

**Für den Fall, dass Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt mehr als 98% der Stimmrechte der Netstal hält, wird den andienenden Aktionären die Möglichkeit eingeräumt, zwischen der vorher beschriebenen Abgeltung des Angebotspreises in Infineon-Stückaktien und dem nachfolgenden Barangebot zu wählen:**

**Barangebot:** CHF 1'918.– netto je Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert;
CHF 95.90 netto je Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert.

**Angebotsfrist:** **8. Februar 2002 bis 7. März 2002,** 16.00 Uhr MEZ (verlängerbar)

**UBS Warburg**

---

| | | |
|---|---|---|
| Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert | Valorennummer: 213 765 | ISIN CH0002137658 |
| Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert | Valorennummer: 213 764 | ISIN CH0002137641 |
| Stückaktie Infineon | Schweizer Valorennummer: 1038049<br>Deutsche Wertpapierkennnummer: 623 100 | ISIN DE0006231004 |

**Verkaufsbeschränkungen**

**United States of America**

The public offer described herein is not being made and will not be made, directly or indirectly, in or into the United States of America (the «United States»), its territories and possessions or any area subject to its jurisdictions or any political subdivision thereof and may be accepted only outside the United States. Offering materials with respect to the public offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase any securities by anyone in any jurisdiction, including the United States, in which such solicitation is not authorized or to any person to whom it is unlawful to make such solicitation. Any purported acceptance of the public offer resulting directly or indirectly from violation of these restrictions will be invalid.

**Allgemeine Verkaufsrestriktionen**

Inhaberaktien von Netstal dürfen im Rahmen des Angebotes nur in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren Gesetzen und Verordnungen in oder aus anderen Ländern als der Schweiz direkt oder indirekt angedient oder geliefert werden. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot und den Inhaberaktien von Netstal stehen, dürfen nur in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren Gesetzen und Verordnungen in solchen Ländern verteilt werden.

**Nur die deutsche Version dieses Angebotsprospektes ist rechtlich verbindlich.**

## Hintergrund des Angebots

Mit Kaufvertrag vom 14. April 2000, der am 17. April 2001 vollzogen wurde, hat Siemens indirekt die Mehrheit an Netstal erworben. Der Kaufvertrag bezog sich auf die Aktien der Atecs Mannesmann AG («Atecs»), Düsseldorf, die Siemens von der inzwischen von Vodafone übernommenen Mannesmann AG erwarb. Direkter Eigentümer der von Siemens indirekt gehaltenen Aktien von Netstal ist Atecs. An dieser ist die Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH, welche eine 100%-ige Tochter von Siemens ist, zurzeit mit 50 % plus 2 Aktien beteiligt; eine Put-Option auf die Andienung der restlichen Atecs-Aktien an Siemens wurde bereits ausgeübt und wird im März 2002 vollzogen. In geschäftlicher Hinsicht gehört Netstal innerhalb des Siemens-Konzerns zur Mannesmann Plastics Machinery-Gruppe («MPM-Gruppe»).

Mit Empfehlung vom 25. April 2001 hat die Übernahmekommission Siemens eine bis zum 31. Dezember 2001 befristete Ausnahme von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Angebotes an die Netstal-Aktionäre gewährt, da zum einen ein bedeutender Einfluss auf den Geschäftsgang der Netstal als unwahrscheinlich beurteilt wurde und der Bereich Kunststoff- und Spritzgiesstechnologie nicht zum Kerngeschäft der Siemens gehörte und zum andern ein Verkauf aller Teile der MPM-Gruppe beabsichtigt war.

Da die von der Übernahmekommission gewährte Frist für die Ausnahme zur Unterbreitung eines Pflichtangebots an die Netstal-Aktionäre am 31. Dezember 2001 abgelaufen ist und der Verkauf der MPM-Gruppe und damit auch von Netstal bisher nicht realisiert werden konnte, unterbreitet Siemens gemäss Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel («Börsengesetz») das vorliegende Angebot für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der Netstal.

Die vollständige Übernahme von Netstal hat für Siemens keinen strategischen Charakter; die Weiterveräusserung der gesamten MPM-Gruppe – einschliesslich Netstal – wird unverändert angestrebt (vgl. unten lit. D «Absichten von Siemens betreffend Netstal»).

Siemens hat dieses Angebot für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien von Netstal am 28. Dezember 2001 vorangemeldet.

## A. Angebot

### 1. Voranmeldung

Das Angebot ist gemäss Art. 7 ff. der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote («Übernahmeverordnung») vorangemeldet worden. Die Voranmeldung wurde am 28. Dezember 2001 nach Börsenschluss in den elektronischen Medien und am 4. Januar 2002 in der «Neuen Zürcher Zeitung» sowie in «L'Agéfi» publiziert.

### 2. Gegenstand des Angebots

Das Angebot bezieht sich auf alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 Nennwert und von je CHF 5 Nennwert, jeweils mit Coupons Nr. 4 & ff., wie in lit. B Ziff. 8 «Beteiligung von Siemens an Netstal» dieses Prospektes definiert.

### 3. Angebotspreis

Inhaberaktie von CHF 100 Nennwert: CHF 1'918.–
Inhaberaktie von CHF 5 Nennwert: CHF 95.90.

**Falls Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt nicht mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält, besteht die Gegenleistung für die angedienten Netstal-Aktien in Infineon-Stückaktien im Wert des Angebotspreises.**

**Gegenleistung in Infineon-Stückaktien**

Im Gegenwert von CHF 1'918.– pro Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert bzw. im Gegenwert von CHF 95.90 pro Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert werden Stückaktien Infineon angeboten. Die Titel von Infineon sind im Amtlichen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Primärkotierung) und in Form von ADR an der New York Stock Exchange kotiert. Die Infineon-Stückaktien sind Bestandteil des DAX®-Indexes (DAX® bildet das Segment der 30 grössten und umsatzstärksten deutschen Unternehmen an der Frankfurter Wertpapierbörse). Die Anzahl der als Gegenleistung zu liefernden Stückaktien Infineon wird anhand des volumengewichteten Durchschnittskurses der Infineon-Stückaktien am letzten Tag der Nachfrist an der Frankfurter Wertpapierbörse und anhand des von der UBS AG am letzten Tag der Nachfrist um 16.30 Uhr MEZ auf www.ubs.com/quotes (unter «Forex/Banknotes» – «Forex banking transactions») veröffentlichten Devisenmittelkurses EUR/CHF festgelegt und innert einem Börsentag nach seiner Festlegung veröffentlicht. Der Spitzenausgleich erfolgt in bar.

**Für den Fall, dass Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält, wird den andienenden Aktionären die Möglichkeit eingeräumt, zwischen der Lieferung von Infineon-Stückaktien (vgl. den vorangehenden Absatz) und der Zahlung eines Barpreises zu wählen:**

**Barangebot:** CHF 1'918.– netto je Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert;
CHF 95.90 netto je Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert.

**Berechnung des Grenzwertes von 98% der Stimmrechte von Netstal**
Zur Feststellung, ob der Grenzwert von 98% überschritten ist oder nicht, werden die von Siemens am Tag nach Ablauf der Nachfrist direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten gehaltenen Netstal-Aktien berücksichtigt. Allfällige eigene Aktien von Netstal werden bei der Bestimmung dieses Grenzwertes der Siemens zugerechnet.

Zur Berechnung des Stimmrechtsanteils von Siemens ist zudem Art. 6 Abs. 1 der Statuten von Netstal massgebend: «Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht nach dem Verhältnis des gesamten Nennwertes der ihnen gehörenden Aktien aus.»

**Verhältnis zwischen den Angebotspreisen für die zwei Kategorien von Netstal-Inhaberaktien**
Der Angebotspreis für die beiden Kategorien von Inhaberaktien Netstal (Nennwert von je CHF 100 bzw. CHF 5), die beide an der SWX Swiss Exchange kotiert sind, wurde entsprechend dem Verhältnis der beiden Nennwerte festgelegt, und zwar ausgehend vom Angebotspreis der Inhaberaktien Netstal von CHF 100 Nennwert, da diese eine deutlich höhere Handelsliquidität aufweisen.

In den Jahren 1999 bis 2002** lagen die Schlusskurse der Inhaberaktien von Netstal an der SWX Swiss Exchange zwischen den folgenden Werten:

| **Inhaberaktie von CHF 100 Nennwert** | **1999** | **2000** | **2001** | **2002**** |
|---|---|---|---|---|
| Höchst* | 1625 | 2195 | 2485 | 1900 |
| Tiefst* | 1200 | 1400 | 1550 | 1830 |

| **Inhaberaktie von CHF 5 Nennwert** | **1999** | **2000** | **2001** | **2002**** |
|---|---|---|---|---|
| Höchst* | 85 | 108 | 155 | 90 |
| Tiefst* | 60 | 76 | 90 | 90 |

* auf ganze CHF gerundet
** 1. bis 29. Januar 2002 Quelle: Bloomberg

Der Angebotspreis muss von Gesetzes wegen mindestens dem Börsenkurs entsprechen, der sich anhand des Durchschnitts der während der letzten 30 Börsentage vor Veröffentlichung des Angebots ermittelten Eröffnungskurse errechnet. Dies ergäbe einen Angebotspreis von CHF 1'736 (auf ganze CHF aufgerundet) je Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert und – entsprechend dem Nennwertverhältnis – von CHF 86.80 je Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert. Der Angebotspreis von CHF 1'918.– für die Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert liegt um CHF 182 bzw. 10.4% über dem oben genannten Wert von CHF 1'736 und entspricht dem Durchschnitt der Eröffnungskurse der Netstal-Inhaberaktien von CHF 100 Nennwert während der letzten 30 Börsentage bis und mit dem 28. Dezember 2001, an denen effektiv Abschlüsse über Netstal-Inhaberaktien an der SWX Swiss Exchange getätigt wurden. Der Angebotspreis von CHF 1'918.– für die Inhaberaktie Netstal von CHF 100 Nennwert liegt zudem um CHF 238 bzw. 14.2% über dem im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Voranmeldung letztbezahlten Kurs von CHF 1'680.

**4. Fraktionen von Infineon-Aktien**

Falls die Gegenleistung für die im Rahmen dieses Angebots angedienten Netstal-Inhaberaktien in Infineon-Stückaktien erfolgt, können aufgrund der Umrechnung des Angebotspreises in die diesem Wert entsprechende Anzahl Infineon-Stückaktien Fraktionen (Bruchteile einer ganzen Stückaktie Infineon) entstehen. Die Bruchteile können nur auf die nächste ganze Stückaktie Infineon abgerundet werden.

Die Differenz zwischen dem Angebotspreis und jenem Teil der Abgeltung für den Angebotspreis, der in Infineon-Titeln erfolgt, wird als Spitzenausgleich bezeichnet; dieser erfolgt in bar.

Die Berechnung des Spitzenausgleichs erfolgt auf Basis des am letzten Tag der Nachfrist ermittelten Infineon-Kurses und des beschriebenen EUR/CHF-Devisenmittelkurses, welche für die Bestimmung der Gegenleistung des Angebotspreises in Infineon-Aktien massgeblich sind.

**5. Angebotsfrist**

**Das Kaufangebot gilt vom 8. Februar 2002 bis 7. März 2002, 16.00 Uhr MEZ.**

Siemens behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals zu verlängern. Die Nachfrist sowie das Zahlungs- bzw. Lieferungsdatum werden diesfalls entsprechend verschoben.

**6. Nachfrist**

Siemens wird nach Ablauf der Angebotsfrist eine Nachfrist von 10 Börsentagen einräumen. Sofern die Angebotsfrist nicht verlängert wird, wird die Nachfrist voraussichtlich vom 13. März 2002 bis zum 26. März 2002, 16.00 Uhr MEZ, dauern.

**7. Bedingungen**

Das Angebot ist an keine Bedingungen geknüpft.

## B. Angaben über Siemens

**1. Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft**

Siemens wurde im Jahre 1847 als offene Handelsgesellschaft unter der Firma «Siemens & Halske» auf unbegrenzte Dauer gegründet, im Jahre 1889 in eine Kommanditgesellschaft und im Jahre 1897 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Im Jahre 1966 wurde der Name in «Siemens Aktiengesellschaft» geändert.

Siemens hat ihren Sitz in Berlin und München. Sie ist unter HRB 12300 im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg und unter HRB 6684 im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Die Konzernzentrale befindet sich am Wittelsbacherplatz 2 in 80333 München (Deutschland).

Siemens-Aktien sind an allen Deutschen Börsen, der SWX Swiss Exchange und an den Börsen in London, Paris und New York notiert.

## 2. Geschäftstätigkeit

Siemens ist die Muttergesellschaft des Konzerns. Das Unternehmen ist im Bereich der Elektronik und Elektrotechnik tätig. Das Geschäftsportfolio von Siemens umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Produkten und Lösungen für Kommunikation, Industrie, Energieversorgung, Verkehr, Gesundheitswesen und Beleuchtung. Siemens ist ferner im Bereich des Finanz- und Immobiliengeschäfts tätig. Zudem hält Siemens Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen.

Siemens beschäftigte zum Geschäftsjahresende am 30. September 2001 rund 484'000 Mitarbeiter.

## 3. Aktienkapital

Das Grundkapital von Siemens beträgt EUR 2'664'690'735 und ist in 888'230'245 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) eingeteilt. Die Börsenkapitalisierung von Siemens betrug zum Geschäftsjahresende am 30. September 2001 ca. EUR 37.208 Mrd.

## 4. Identität der Aktionäre oder Aktionärsgruppen, die über mehr als 5% der Stimmrechte verfügen, sowie der Prozentsatz ihrer Beteiligung und Aktionäre, welche die Siemens direkt oder indirekt beherrschen.

Siemens hatte per 27. Dezember 2001 folgende Aktionärin mit mehr als 5% der Stimmrechte:

– von SIEMENS-VERMÖGENSVERWALTUNG GmbH, München, Deutschland: 6,48% der Stimmrechte als Treuhänderin bzw. Bevollmächtigte der Angehörigen der Familie von Siemens und Stiftungen.

Weitere Beteiligungen von mehr als 5% an Siemens sind dem Vorstand von Siemens nicht bekannt.

## 5. Handeln in gemeinsamer Absprache mit Siemens

Für dieses Angebot gelten sämtliche Tochtergesellschaften und alle weiteren durch Siemens kontrollierten Gesellschaften, wozu auch Netstal gehört, als mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnde Personen.

## 6. Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss einschliesslich Konzernabschluss, Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrates per 30. September 2001 sowie der letzte Quartalsbericht per 31. Dezember 2001 von Siemens können kostenlos bei Siemens Aktiengesellschaft, Investor Relations, Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München, Tel: +49-89-636-32474, Fax: +49-89-636-32830, email: investorrelations@siemens.com bezogen werden. Diese Dokumente sind zusätzlich auf der Website www.siemens.com kostenlos erhältlich.

## 7. Käufe und Verkäufe von Netstal-Beteiligungsrechten

Wie oben («Hintergrund des Angebots») dargelegt, erwarb Siemens mit Kaufvertrag vom 14. April 2000, der am 17. April 2001 vollzogen wurde, die Mehrheit (50% plus zwei Aktien) an Atecs. Indirekt erwarb Siemens damit auch die von Atecs gehaltenen Beteiligungen, einschliesslich einer Beteiligung von 89.78 % an Netstal. Der Atecs-Konzern, der sich aus diversen Unternehmensgruppen zusammensetzt, wurde von Siemens als Ganzes zu einem Gesamtpreis erworben. Weder im Rahmen der damaligen Vertragsverhandlungen noch im Kaufvertrag noch bei Erfüllung des Kaufvertrags wurde für Netstal ein Preis festgelegt oder zugeordnet. Im März 2002 werden Siemens auch die restlichen Anteile an Atecs übertragen. Auch diesbezüglich gilt das Vorstehende.

Bei Atecs wird die Netstal-Beteiligung in der nach deutschem Handelsrecht aufgestellten Bilanz mit EUR 211'104'633 ausgewiesen. Bei einer Netstal-Beteiligung von 260'730 Inhaberaktien von je CHF 100 Nennwert ergibt dies EUR 809.67 pro solche Inhaberaktie. Zum Umrechnungskurs per 17. April 2001 von CHF 1.5273 entspricht dies CHF 1'236.60, zum Umrechnungskurs per 28. Dezember 2001 von CHF 1.4813 CHF 1'199.35 je Netstal-Inhaberaktie von CHF 100 Nennwert. Diese Beträge liegen um 35.5 % respektive 37.5 % und damit deutlich unter dem im Rahmen dieses Angebots offerierten Angebotspreis von CHF 1'918.–.

Weitere Ausführungen der Prüfstelle, welche bestätigt, dass die Mindestpreisvorschriften im Zusammenhang mit vor der Angebotspublikation getätigten Aktienkäufen und -verkäufen eingehalten sind, finden sich im unter lit. F abgedruckten Bericht der Prüfstelle.

Weder Siemens noch die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen haben darüber hinaus börslich oder ausserbörslich Netstal-Inhaberaktien von je CHF 100 respektive von je CHF 5 Nennwert in den letzten zwölf Monaten vor dem Datum der Veröffentlichung des Angebots, d.h. vom 29. Dezember 2000 bis 28. Dezember 2001, gekauft oder verkauft.

Während dieses Zeitraums wurden weder börslich noch ausserbörslich Options- oder Wandelrechte zum Erwerb oder zur Veräusserung von Inhaberaktien Netstal gekauft oder verkauft.

## 8. Beteiligung von Siemens an Netstal

Das vollständig einbezahlte Aktienkapital von Netstal betrug am 27. Dezember 2001 CHF 29'041'500, eingeteilt in 290'200 Inhaberaktien von je CHF 100 Nennwert und 4'300 Inhaberaktien von je CHF 5 Nennwert.

Siemens und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen hielten am 27. Dezember 2001 260'730 Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 Nennwert und keine Inhaberaktie Netstal von CHF 5 Nennwert. Dies entspricht 89.78% des ausgegebenen Aktienkapitals und der Stimmrechte von Netstal.

Siemens sowie die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen hielten am 27. Dezember 2001 weder Erwerbs- noch Wandelrechte im Zusammenhang mit Inhaberaktien von Netstal.

Das Angebot bezieht sich auf alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien von Netstal, deren Anzahl sich per 27. Dezember 2001 wie folgt berechnet:

| | |
|---|---|
| Anzahl ausgegebener Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 Nennwert: | 290'200 |
| abzüglich Beteiligung von Siemens an der Netstal (Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 Nennwert): | 260'730 |
| Anzahl der sich im Publikum befindenden ausgegebenen Inhaberaktien Netstal von je CHF 100 Nennwert: | **29'470** |
| Anzahl ausgegebener Inhaberaktien Netstal von je CHF 5 Nennwert: | 4'300 |
| abzüglich Beteiligung von Siemens an der Netstal (Inhaberaktien Netstal von je CHF 5 Nennwert): | 0 |
| Anzahl der sich im Publikum befindenden ausgegebenen Inhaberaktien Netstal von je CHF 5 Nennwert: | **4'300** |

## C. Finanzierung

Die im Rahmen dieses Angebotes maximal erforderliche Anzahl Infineon-Aktien werden zur Zeit von der Siemens Nederland N.V., einer 100%igen Tochtergesellschaft der Siemens, gehalten. Siemens Nederland N.V. hat sich unwiderruflich gegenüber Siemens verpflichtet, dieser die Aktien auf Anfordern zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzierung des Barpreises erfolgt aus liquiden Mitteln von Siemens.

## D. Angaben zu Netstal

**Absichten von Siemens betreffend Netstal**

Wie oben («Hintergrund des Angebots») ausgeführt, gehört der Bereich Kunststoff- und Spritzgiesstechnologie nicht zum Kerngeschäft von Siemens, weshalb Siemens weiterhin einen Verkauf der MPM-Gruppe (Mannesmann Plastics Machinery), zu der auch Netstal gehört, beabsichtigt. Die vollständige Übernahme von Netstal hat für Siemens keinen strategischen Charakter.

Die Weiterveräusserung wird möglicherweise aber erst mittelfristig realisiert werden können. In der Zwischenzeit wird Netstal eine Gesellschaft innerhalb des Siemens-Konzerns sein; Siemens wird ihre Rechte an Netstal im erforderlichen Umfang ausüben. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise geplant, Netstal innerhalb des Siemens-Konzerns nicht nur in geschäftlicher Hinsicht, sondern auch gesellschaftsrechtlich wieder der MPM-Gruppe zuzuordnen sowie den Verwaltungsrat von Netstal durch eine an der nächsten Generalversammlung stattfindende Wahl wieder entsprechend seiner bisherigen Grösse zu besetzen.

Siemens beabsichtigt derzeit keine Umstrukturierungsmassnahmen bei Netstal, die zu Entlassungen von Mitgliedern der Geschäftsleitung oder der Belegschaft führen.

**Vereinbarungen zwischen Siemens und Netstal, deren Organen und Aktionären**

Als Kunststoffmaschinen-Unternehmen ist Netstal innerhalb des Siemens-Konzerns Mitglied der MPM-Gruppe. Aus dem MPM-Fertigungsverbund bezieht Netstal Maschinenkomponenten. Für die Gruppe bestehen ein gemeinsamer Einkauf sowie Einkaufsrahmenvereinbarungen und Versicherungsrahmenvereinbarungen. Markt- und Entwicklungsstudien werden von der MPM-Gruppe gemeinschaftlich genutzt.

Darüber hinaus bestehen zwischen Siemens, den durch sie kontrollierten Gesellschaften und den in gemeinsamer Absprache mit ihr handelnden Personen einerseits und Netstal, deren Organen und Aktionären andererseits keine Vereinbarungen, die für das vorliegende Angebot von Bedeutung sind.

**Vertrauliche Informationen**

Siemens bestätigt, dass weder sie noch die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen direkt oder indirekt von Netstal oder den durch diese kontrollierten Gesellschaften vertrauliche Informationen über Netstal erhalten haben, welche die Entscheidung der Empfänger dieses Angebotes massgeblich beeinflussen könnten. Bezüglich der Netstal selbst verfügbaren Informationen wird auf den unter lit. G abgedruckten Bericht des Verwaltungsrates von Netstal verwiesen.

## E. Angaben zu Infineon

### 1. Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft

Infineon Technologies AG ist aus der Ausgliederung des Halbleitergeschäfts des Siemens-Konzerns in eine selbständige Aktiengesellschaft im Wege der Einzelrechtsnachfolge hervorgegangen und wurde am 1. April 1999 als Aktiengesellschaft auf unbegrenzte Dauer gegründet.

Infineon hat ihren Sitz in München. Sie ist unter HRB 126492 im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Infineon-Stückaktien sind an der Frankfurter Wertpapierbörse und an der New York Stock Exchange via ADR-Program notiert.

### 2. Geschäftstätigkeit

Gegenstand der Infineon ist die unmittelbare oder mittelbare Tätigkeit auf dem Gebiet der Forschung, der Entwicklung, der Herstellung und des Vertriebs von elektronischen Bauelementen, elektronischen Systemen und Software sowie die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen.

### 3. Aktienkapital und Beteiligung von Siemens

Das Grundkapital von Infineon beträgt EUR 1'386'050'288 und ist in 693'025'144 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) eingeteilt. Die Börsenkapitalisierung betrug zum 27. Dezember 2001 ca. EUR 15.75 Mrd. (Quelle: Bloomberg). Die Infineon-Hauptversammlung vom 22. Januar 2002 hat das bereits bestehende bedingte Kapital von 25'000'000 auf 28'224'668 auf den Namen lautende Stückaktien erhöht. Das bedingte Kapital dient zur Sicherstellung der 4.25 %-Wandelanleihe 2002–2007 von EUR 1'000 Mio.

Per 31. Dezember 2001 hielten der Siemens Pension-Trust e.V., Deutschland, und die Siemens Nederland N.V., Niederlande, 217'625'000 Infineon-Stückaktien und verfügten damit über einen Siemens zuzurechnenden Stimmrechtsanteil an Infineon von 31.4 %. Anfangs Januar 2002 hat die Siemens Nederland N.V. 40'000'000 Infineon-Stückaktien veräussert, wodurch der Siemens zuzurechnende Stimmrechtsanteil an Infineon auf 25.6 % sank. Des weiteren hält ein US Trust 200'000'000 Infineon-Stückaktien, an denen Siemens wirtschaftlich berechtigt ist. Siemens steht dauerhaft an diesen Aktien kein Stimmrecht und kein Weisungsrecht hinsichtlich der Stimmrechtsausübung zu. Auch der US Trust hat sich unwiderruflich verpflichtet, das Stimmrecht an diesen Aktien nicht auszuüben.

### 4. Stimmrechte

Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

### 5. Dividendenberechtigung

Die Aktionäre nehmen an Dividendenausschüttungen im Verhältnis der Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien teil. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär nur, wer als solcher im Aktienregister eingetragen ist. Die im Rahmen dieses Angebots ausgelieferten Infineon-Aktien sind für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2001 bis zum 30. September 2002 dividendenberechtigt.

### 6. Übertragbarkeit der Stückaktien

Die Übertragung der Infineon-Stückaktien unterliegt keinerlei Beschränkungen.

### 7. Jahresrechnung und letzter Quartalsbericht

Die Jahresrechnungen 2000 und 2001 (jeweils per 30. September) sowie der Quartalsbericht per 31. Dezember 2001 von Infineon und der Prospekt der 4.25 %-Wandelanleihe 2002–2007 von EUR 1'000 Mio. vom 6. Februar 2002 können kostenlos bei der Infineon Technologies AG, Investor Relations, Postfach 80 09 49, D-81609 München, Tel +49 89 234 26655, Fax +49 89 234 718484 bezogen oder via www.infineon.com eingesehen werden.

Die Proforma Jahresrechnungen 1998 und 1999 (jeweils zum 30. September) sind im IPO Offering Memorandum vom 13. März 2000 der Infineon enthalten, welches an der gleichen Adresse kostenlos bezogen werden kann.

### 8. Kursentwicklung

In den Jahren 2000 bis 2002** lagen die Schlusskurse der Infineon-Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse zwischen den folgenden Werten:

| Infineon-Aktie | 2000 | 2001 | 2002** |
|---|---|---|---|
| Höchst* | 93 | 49 | 27 |
| Tiefst* | 38 | 12 | 23 |

* auf ganze EUR gerundet
** 1. bis 29. Januar 2002

Quelle: Bloomberg

Die Kursentwicklung der Infineon-Aktie ist volatiler als jene der Netstal-Aktie. Die historische Volatilität (12 Monate) per 27. Dezember 01 betrug 70.5% für Infineon und 44.6% für Netstal. Gleichzeitig ist der Handel in Infineon wesentlich liquider. Das gehandelte Tagesvolumen (per 27. Dezember 01; 12-Monats-Durchschnitt) in der Infineon-Aktie betrug EUR 129.9 Mio. (entsprechend CHF 192.3 Mio., zum Umrechnungskurs von CHF 1.4810 vom 27. Dezember 01), in der Netstal-Inhaberaktie à CHF 100 nom. CHF 68'358. (Quelle: Bloomberg)

## F. Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel

Als gemäss Börsengesetz von der Aufsichtsbehörde für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten anerkannte Revisionsstelle haben wir den Angebotsprospekt unter Berücksichtigung der von der Übernahmekommission gewährten Ausnahme geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates von Netstal bildet nicht Bestandteil unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospektes ist der Anbieter verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses Dokument zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung des Angebotsprospektes so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit gemäss Gesetz und Verordnung festgestellt sowie wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die materiellen Angaben teilweise vollständig, teilweise auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Einhaltung von Gesetz und Verordnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht der vorliegende Angebotsprospekt Gesetz und Verordnung. Insbesondere:

- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr;
- werden die Adressaten des Angebots gleich behandelt;
- bestätigen wir die Einhaltung der Regelungen zum Mindestpreis insbesondere auch im Zusammenhang mit direkt oder indirekt in den letzten 12 Monaten erworbenen Beteiligungspapieren der Netstal. Für die Beurteilung des theoretischen Erwerbspreises der Netstal-Aktien im Rahmen des Kaufes der Atecs durch Siemens haben wir den entsprechenden Kaufvertrag beigezogen. In den Verkaufsverhandlungen zwischen Siemens und Mannesmann wurde der Unternehmenswert für Atecs mittels EBITDA-Multiplikatoren festgelegt. Auf Basis des Unternehmenswertes wurde der Kaufpreis durch Korrektur von Pensionsrückstellungen und Addition der Nettofinanzposition errechnet. Wir haben anhand von öffentlich zugänglichen Informationen die gleiche Berechnungsmethode auf die Netstal angewandt und kommen zum Ergebnis, dass der theoretische Erwerbspreis für die Netstal-Aktien im Zusammenhang mit dem Erwerb von Atecs durch Siemens wesentlich unter dem Angebotspreis liegt;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel bzw. Beteiligungspapiere zur Verfügung;
- sind die Auswirkungen der Voranmeldung des Angebotes gemäss Art. 9 Übernahmeverordnung eingehalten;
- ist das Verhältnis zwischen den Preisen für die verschiedenen Kategorien von Beteiligungspapieren angemessen.

Zürich, den 4. Februar 2002 Arthur Andersen AG

Thomas Stenz
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Peter Dauwalder
Dipl. Wirtschaftsprüfer

## G. Bericht des Verwaltungsrates von Netstal im Sinne von Artikel 29 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel und Art. 29 bis 32 UEV-UEK

### Empfehlung

Der Verwaltungsrat der Netstal hat am 22. Januar 2002 einstimmig beschlossen, den Aktionären der Netstal im Sinne von Art. 29 Abs. 3 UEV-UEK die Vor- und Nachteile des öffentlichen Angebotes der Siemens darzulegen, ohne eine Empfehlung abzugeben.

Nachdem der Verwaltungsrat durch die Siemens über deren Absichten informiert wurde, ein öffentliches Angebot für alle Inhaberaktien der Netstal zu unterbreiten, beurteilt der Verwaltungsrat die Lage aus Sicht der Netstal wie folgt:

### Ausgangslage

Netstal ist Teil der Mannesmann Plastics Machinery-Gruppe (**MPM**), welche über die Atecs Mannesmann Aktiengesellschaft (**Atecs**), Düsseldorf, von Siemens kontrolliert wird. Über Atecs hält Siemens eine Beteiligung von 89.78 % (260'730 Inhaberaktien von je CHF 100 nominal) am Kapital der Netstal.

Am 4. April 2001 hat Siemens die Übernahmekommission ersucht, ihr im Zusammenhang mit dem Erwerb der Aktienmehrheit an der Atecs eine Ausnahme von der Angebotspflicht an die Aktionäre der Netstal zu gewähren. Siemens hat dabei unter anderem geltend gemacht, dass die Netstal als Bestandteil der MPM veräussert werden soll. Die Übernahmekommission hat daraufhin mit Empfehlung vom 25. April 2001 der Siemens eine bis zum 31. Dezember 2001 befristete Ausnahme von der Pflicht gewährt, den Aktionären der Netstal ein öffentliches Kaufangebot zu unterbreiten.

Nachdem im Oktober 2001 der zwischen Atecs und mehreren, von APAX Europe V-A betreuten Erwerbgesellschaften, u.a. der MPM Holding GmbH & Co. KG (**MPM Holding**), abgeschlossene Kaufvertrag über den Erwerb der gesamten MPM – einschliesslich Netstal – aufgehoben und somit auch der von der MPM Holding vorgesehene Weiterverkauf der Netstal-Beteiligung an die Emesta Holding AG, Zug (**Emesta**) gegenstandslos wurde, hält Siemens über die Atecs weiterhin eine indirekte Beteiligung von 89.78 % an Netstal. Da bis zum 31. Dezember 2001 eine Veräusserung an einen Dritten nicht zustande kam, ist Siemens aufgrund der Empfehlung der Übernahmekommission vom 25. April 2001 sowie gestützt auf Art. 32 BEHG verpflichtet, den Aktionären der Netstal ein öffentliches Kaufangebot zu unterbreiten.

Nach der Darstellung von Siemens hat die vollständige Übernahme der Netstal für Siemens keinen strategischen Charakter. Siemens strebt auch nach einer allfälligen vollständigen Übernahme der Netstal weiterhin eine Veräusserung der gesamten MPM – einschliesslich Netstal – an.

### Beurteilung

In den letzten Jahren unter der kapitalmässigen Kontrolle der Mannesmann hat sich Netstal zu einem erfolgreichen und technisch führenden Hersteller von Kunststoff-Spritzgiessmaschinen entwickelt.

Die Kursentwicklung der Inhaberaktien Netstal von CHF 100 Nennwert an der SWX Swiss Exchange seit 1993 präsentiert sich wie folgt (Schlusskurse in CHF):

| | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Höchst | 260 | 295 | 370 | 605 | 640 | 1'250 | 1'625 | 2'195 | 2'485 | 1'900 |
| Tiefst | 110 | 200 | 185 | 350 | 540 | 610 | 1'200 | 1'400 | 1'550 | 1'830 |

* 1. bis 29. Januar 2002

Die Minderheitsaktionäre erhalten durch das öffentliche Angebot der Siemens die Möglichkeit, sich zu einem Preis von über 77 % des im Februar 2001 erzielten Höchstkurses von ihrem Engagement zu trennen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Wachstums- und Ertragschancen der Netstal mit Chancen und Risiken verbunden sind. Die letzten Monate zeigen, dass die allgemeine Konjunkturabschwächung den Geschäftsgang der Netstal negativ beeinflusst. Dies hat sich auch im Kursverlauf im Jahre 2001 niedergeschlagen, während dem der Kurs stetig und noch verstärkt im vierten Quartal sank. Der Angebotspreis liegt deutlich über dem Börsenkurs im Zeitpunkt der Voranmeldung. Zu berücksichtigen ist ferner, dass die Netstal-Aktien heute in einem wenig liquiden Markt nur mit kleinen Volumina gehandelt werden. Schliesslich kann aufgrund der heutigen Ausgangslage nicht erwartet werden, dass sich der Anteil an den sog. frei handelbaren Titeln in naher Zukunft erhöht, weshalb der Aktionär damit rechnen muss, dass die Kursentwicklung nicht notwendigerweise entsprechend dem finanziellen Ergebnis sowie den Wachstums- und Ertragsaussichten von Netstal verläuft. Aktionäre, die ihre Netstal-Aktien später verkaufen wollen, haben unter diesen Umständen keine Gewähr dafür, dass sie dies jederzeit und zu einem fairen Preis tun können.

Für den denkbaren Fall, dass Siemens nach Ablauf der Nachfrist nicht mehr als 98 % der Stimmrechte von Netstal hält, haben Aktionäre, die das Angebot annehmen, kein Wahlrecht, sondern erhalten Stückaktien Infineon. Der Handel in Infineon-Aktien ist wesentlich liquider als jener in Netstal-Aktien. Dagegen kann der Verwaltungsrat die Zukunftsaussichten der Infineon-Aktien nicht beurteilen.

Aufgrund der vorstehenden Beurteilung verzichtet der Verwaltungsrat auf die Abgabe einer Empfehlung.

**Absichten bedeutender Aktionäre der Netstal**

Emesta hält 18'857 Inhaberaktien von je CHF 100 nominal mit einem Stimmrechtsanteil von 6.49% an der Netstal. Emesta hat dem Verwaltungsrat auf Anfrage mitgeteilt, dass sie den Entscheid über die Annahme des Angebots noch nicht gefällt hat. Der Verwaltungsrat bedauert, den Entscheid der Emesta nicht in diesem Bericht den übrigen Aktionären bekanntgeben zu können. Vom Verhalten der Emesta hängt ab, ob die Schwelle von über 98 % der Stimmrechte erreicht wird und den andienenden Aktionären ein Wahlrecht auf Barabgeltung zukommen wird.

Mit Ausnahme von Siemens und Emesta gibt es keine anderen Aktionäre, die mehr als 5% der Stimmrechte der Netstal besitzen.

**Potentielle Interessenkonflikte**

Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus den Herren Dieter Klug (Delegierter), Peter Küpfer, Alfred M. Niederer und Dr. Heinz Schärer. Wolfgang Vogl hat seinen Rücktritt als Präsident des Verwaltungsrates erklärt. Peter Küpfer hat interimistisch das Präsidium übernommen. Siemens wird zuhanden der nächsten ordentlichen Generalversammlung die Zuwahl eines neuen Mitglieds in den Verwaltungsrat vorschlagen. Es ist beabsichtigt, dass das neue Mitglied nach seiner Wahl das Präsidium übernimmt.

Dieter Klug ist Direktionspräsident der Netstal und nimmt diese Position seit dem 1. Juli 1992 ein. Wolfgang Vogl, Peter Küpfer und Alfred M. Niederer wurden im Jahre 1998 auf Antrag der damaligen Mehrheitsaktionärin Mannesmann in den Verwaltungsrat gewählt und anlässlich der ordentlichen Generalversammlung am 19. Juni 2001 auf Antrag der damaligen und heutigen Mehrheitsaktionärin Atecs für weitere drei Jahre wiedergewählt. Dr. Heinz Schärer wurde anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 2001 als Nachfolger von Dr. Peter Kurer ebenfalls auf Antrag der Atecs in den Verwaltungsrat gewählt.

Dieter Klug steht in einem Arbeitsverhältnis zu Netstal. Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben keine Mandatsverträge mit Siemens. Weder die Reglemente der Netstal noch Vereinbarungen zwischen Netstal und den Mitgliedern des Verwaltungsrates sehen für den Fall eines Rücktritts oder einer Abwahl Entschädigungen vor.

Die Geschäftsleitung der Netstal hat sich in ihrer bisherigen Zusammensetzung bereit erklärt, auch nach Abschluss des öffentlichen Angebotes weiterhin für die operative Führung der Netstal verantwortlich zu sein, ohne dass in dieser Hinsicht abgesehen von den bestehenden Arbeitsverträgen verbindliche Zusicherungen oder Absprachen vorliegen. Mit Ausnahme von Dieter Klug hatten die Mitglieder der Geschäftsleitung bei der Beschlussfassung des Verwaltungsrats über diesen Bericht kein Stimmrecht.

Mit Ausnahme der bestehenden Arbeitsverträge mit der Geschäftsleitung hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von Vereinbarungen und Absprachen der Mitglieder der Geschäftsleitung mit Netstal oder Siemens.

Die bestehenden Verträge zwischen der Geschäftsleitung und Netstal sehen keine Abgangsentschädigungen für den Fall der Vertragsauflösung vor.

## H. Empfehlung der Übernahmekommission

Dieser Angebotsprospekt wurde zusammen mit dem Bericht des Verwaltungsrates von Netstal der Übernahmekommission vor der Publikation eingereicht. In ihrer Empfehlung vom 4. Februar 2002 hat die Übernahmekommission folgendes entschieden:

- Das öffentliche Kaufangebot der Siemens Aktiengesellschaft an die Aktionäre der Netstal-Maschinen AG entspricht dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995.
- Die Übernahmekommission gewährt die folgende Ausnahme von der Übernahmeverordnung (Art. 4 UEV-UEK): Befreiung von der Pflicht zur Einhaltung der Karenzfrist (Art. 14 Abs. 2 UEV-UEK).

## I. Durchführung des Angebots

### 1. Information / Anmeldung

#### 1.1 Deponenten

Die Aktionäre, welche ihre Netstal-Inhaberaktien in einem offenen Depot bei einer Schweizer Bank halten, werden von dieser über das Angebot informiert und sind gebeten, gemäss deren Instruktionen zu verfahren.

#### 1.2 Heimverwahrer

Heimverwahrer, die ihre Netstal-Inhaberaktien zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, sind gebeten, das Formular «Annahme- und Abtretungserklärung» bis spätestens zum 26. März 2002, 16.00 Uhr (MEZ) (falls die Angebotsfrist nicht verlängert wurde), vollständig ausgefüllt und unterzeichnet zusammen mit dem/den entsprechenden Aktienzertifikat(en) mit den Coupons Nr. 4 & ff, **nicht entwertet**, direkt bei ihrer Bank oder bei der UBS AG einzureichen. Dieses Formular kann kostenlos bei einer schweizerischen Geschäftsstelle der UBS AG oder direkt unter Tel 01 / 236 07 73 bei der UBS AG in Zürich bezogen werden.

### 2. Beauftragte Bank

Siemens hat UBS Warburg, eine Unternehmensgruppe der UBS AG, mit der technischen Abwicklung des Angebotes beauftragt. Alle schweizerischen Geschäftsstellen der UBS AG fungieren als offizielle Annahme-, Zahl- und Umtauschstellen.

### 3. Titel-Sperrung

Die angedienten Inhaberaktien Netstal werden von der entsprechenden Bank gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.

### 4. Erfüllung der Gegenleistung durch Siemens

**4.1 Für den Fall, dass Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt nicht mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält:**

**Anzahl zu liefernde Infineon-Stückaktien**

Die Anzahl der im Gegenwert von CHF 1'918.– je angediente Netstal-Inhaberaktie von CHF 100 Nennwert und die entsprechende Anzahl der im Gegenwert von CHF 95.90 je angediente Inhaberaktie von CHF 5 Nennwert zu liefernden Infineon-Stückaktien werden gemäss nachstehender Formel anhand des volumengewichteten Durchschnittskurses der Infineon-Stückaktie am letzten Tag der Nachfrist an der Frankfurter Wertpapierbörse und dem durch die UBS AG am letzten Tag der Nachfrist um 16.30 Uhr MEZ auf www.ubs.com/quotes (unter «Forex/Banknotes» – «Forex banking transactions») veröffentlichten Devisenmittelkurs EUR/CHF festgelegt.

$$\textbf{Verhältnis} = \frac{\text{Angebotspreis von CHF 1918.00 bzw. CHF 95.90}}{\text{volumengew. Infineon-Durchschnittskurs X Devisenmittelkurs EUR/CHF}}$$

**Fraktionen von Infineon-Aktien**

Aufgrund der Umrechnung des Angebotspreises in die diesem Wert entsprechende Anzahl Infineon-Stückaktien können Fraktionen (Bruchteile einer ganzen Stückaktie Infineon) entstehen. Die Bruchteile können nur auf die nächste ganze Stückaktie Infineon abgerundet werden.

Die Differenz zwischen dem Angebotspreis und jenem Teil der Abgeltung für den Angebotspreis, der in Infineon-Titeln erfolgt, wird als Spitzenausgleich bezeichnet; dieser erfolgt in bar.

Die Berechnung des Spitzenausgleichs erfolgt auf Basis des am letzten Tag der Nachfrist ermittelten Infineonkurses und des beschriebenen EUR/CHF-Devisenmittelkurses, welche für die Bestimmung der Gegenleistung des Angebotspreises in Infineon-Aktien massgeblich sind.

**Zeitpunkt der Gegenleistung**

Die Lieferung der Infineon-Aktien für gültig angediente Netstal-Inhaberaktien erfolgt voraussichtlich mit Valuta 5. April 2002, spätestens jedoch 10 Börsentage nach Ablauf der Nachfrist. Vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist. Die Barauszahlung des Spitzenausgleichs erfolgt gleichzeitig mit der Lieferung der Infineon-Stückaktien.

**4.2 Für den Fall, dass Siemens nach Ablauf der Nachfrist direkt oder indirekt mehr als 98% der Stimmrechte von Netstal hält:**

Je nach Wahl des andienenden Netstal-Aktionärs erfolgt die Abgeltung des Angebotspreises von CHF 1'918.– je angediente Netstal-Inhaberaktie von CHF 100 Nennwert und die Abgeltung des Angebotspreises von CHF 95.90 je angediente Inhaberaktie von CHF 5 Nennwert entweder durch eine Infineon-Titellieferung (verbunden mit einer Barabgeltung eines allfälligen Spitzenausgleichs) oder durch eine entsprechende Barauszahlung. Ein Aktionär hat für sämtliche von ihm im Rahmen dieses Angebots angedienten Netstal-Aktien dieselbe Gegenleistung, also entweder eine Infineon-Titellieferung oder eine entsprechende Barauszahlung, zu wählen. Es ist ausgeschlossen, für einen Teil der von ihm angedienten Netstal-Aktien eine Infineon-Titellieferung und für einen anderen Teil der von ihm angedienten Netstal-Aktien eine Barauszahlung zu wählen.

Falls die Lieferung von Infineon-Stückaktien gewählt ist, wird wie unter lit. I Ziffer 4.1 verfahren.

Falls die Barauszahlung gewählt ist, wird wie folgt vorgegangen:
Die Auszahlung des Angebotspreises für gültig angediente Netstal-Inhaberaktien erfolgt voraussichtlich mit Valuta 5. April 2002, spätestens jedoch 10 Börsentage nach Ablauf der Nachfrist. Vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist.

**5. Kostenregelung und Abgaben**

Die Veräusserung von Netstal-Inhaberaktien, welche in der Schweiz angedient werden, erfolgt im Rahmen dieses Angebotes während der Angebotsfrist und der Nachfrist ohne Spesen und Abgaben unabhängig davon, ob die Abgeltung des Angebotspreises in bar oder mittels Lieferung von Infineon-Stückaktien erfolgt. Die im Zusammenhang mit der Abwicklung des Angebots anfallende eidgenössische Umsatzabgabe sowie die SWX-Gebühr (inklusive Zusatzabgabe EBK) werden von Siemens getragen.

**6. Kraftloserklärung und Dekotierung**

Siemens behält sich vor, nach Ablauf der Nachfrist um Kraftloserklärung der sich im Publikumsbesitz befindenden Netstal-Aktien und um Dekotierung der Netstal-Aktien zu ersuchen, sofern die Voraussetzungen dazu erfüllt sind.

**7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Das Angebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen schweizerischem Recht. Für allfällige Streitigkeiten ist das Handelsgericht des Kantons Zürich ausschliesslich zuständig, vorbehältlich der gesetzlich vorgesehenen Rechtsmittel. Gerichtsstand ist Zürich 1.

## J. Veröffentlichung

Das Angebot sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Angebot werden in der Neuen Zürcher Zeitung auf deutsch sowie im L'Agéfi auf französisch veröffentlicht. Sie werden auch Telekurs, Bloomberg und Reuters zugestellt.

## K. Indikativer Zeitplan

| | |
|---|---|
| 8. Februar 2002 | Beginn der Angebotsfrist |
| 7. März 2002 | Ende der Angebotsfrist (16.00 Uhr MEZ)* |
| 13. März 2002 | Beginn Nachfrist* |
| 26. März 2002 | Ende der Nachfrist (16.00 Uhr MEZ) und Festlegung der Anzahl der dem Angebotspreis entsprechenden Infineon-Stückaktien sowie des Devisenmittelkurses EUR/CHF* |
| 27. März 2002 | Mitteilung an die Presse* |
| 2. April 2002 | Veröffentlichung des Endergebnisses in der Presse* |
| 5. April 2002 | Zahlungs- bzw. Lieferungsdatum* |

* Siemens behält sich gemäss lit. A Ziff. 5 dieses Prospektes das Recht vor, die Angebotsfrist ein- oder mehrmals zu verlängern. Die Nachfrist, die anschliessende Pressemitteilung, die Publikation des Endergebnisses in der Presse sowie das Zahlungs- bzw. Lieferungsdatum werden diesfalls dementsprechend verschoben.

Die mit der technischen Durchführung des Angebotes beauftragte Bank:

UBS AG

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen